



ALLIANZ VORSORGE- KASSE AG

Nachhaltigkeitskonzept
gültig ab 2020

mit Sicherheit für Sie da
– wir gestalten unsere Zukunft #nachALLtig

Allianz 

Wofür wir stehen



Von Beginn an #nachhALLtig

Die Allianz Vorsorgekasse AG (kurz: Allianz Vorsorgekasse) ist eine 100%ige Tochter der Allianz Elementar Versicherungs-AG und damit Teil der Betrieblichen Altersvorsorge der Allianz Gruppe Österreich. Sie wurde 2002 als Betriebliche Vorsorgekasse gemäß dem Betrieblichen Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz (kurz: BMSVG) gegründet und nahm ihren Geschäftsbetrieb bereits 2003 als eine der ersten österreichischen Vorsorgekassen auf.

Seit unserer Gründung sind nachhaltige Veranlagung und ein langfristig ausgerichtetes Geschäftsmodell fest in der Unternehmensphilosophie verankert.

Wir verstehen uns als Wegbereiter der heute selbstverständlichen Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik (kurz: ÖGUT). Als Initiator der damals neuen Kooperationsidee für nachhaltiges Wirtschaften und Investieren ist es umso erfreulicher, dass sich diese Aspekte inzwischen zu einem transparenten Branchenstandard entwickelt haben.

Zeitgleich mit unseren ersten Bemühungen wurden auch seitens der Allianz Gruppe eindeutige Zeichen im Sinne der Nachhaltigkeit gesetzt: Seit dem 07.02.2002 gehört die Allianz SE zu den Unterzeichnenden des UN Global Compact (kurz: UNGC), der weltweit größten Initiative zu den Themen „Corporate Social Responsibility“ (kurz: CSR) und nachhaltige Entwicklung.



Diese Initiative ist unter anderem verantwortlich für die Formulierung der **17 UN-Nachhaltigkeitsziele:**



Diese Ziele für nachhaltige Entwicklung der UN, auch bezeichnet als **Sustainable Development Goals (kurz: SDGs)**, stellen einen globalen Aufruf zum Handeln dar: Beispielsweise zur Beendigung von Armut, zum Schutz des Planeten und zur Verbesserung der globalen politischen und wirtschaftlichen Stabilität. Mit 17 übergeordneten Zielen und 169 Unterzielen will die SDG-Agenda globale Aktivitäten zur Lösung gesellschaftlicher, ökologischer und ökonomischer Entwicklungsfragen bis 2030 entscheidend vorantreiben. Die einzelnen Ziele sind dabei eng miteinander verflochten und beeinflussen einander auf vielfältige Weise.

UNSERE SCHWERPUNKTE

Als Vorsorgekasse sind wir Anbieter einer betrieblichen Vorsorgelösung, die eine finanzielle Absicherung für den Fall der – insbesondere unverschuldeten – Arbeitslosigkeit und bei Pensionsantritt zum Ziel hat. Um bis dahin einen optimalen Kapitalaufbau zu gewährleisten nutzen wir in unserer Rolle als Investor die Vorteile nachhaltig ausgerichteter Veranlagung.

Wir wollen unsere Kundinnen und Kunden über viele Jahre und Jahrzehnte begleiten, daher ist auch unsere Unternehmenspolitik und Eigenmittelausstattung langfristig ausgerichtet. Gesetzestreue und ein stark ausgeprägtes Governance-System sind für uns selbstverständlich. Wir wollen eine attraktive Arbeitgeberin für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sein und wir sind uns unserer Vorbildwirkung und sozialen Verantwortung bewusst und nehmen diese gerne wahr.

Unsere Kernaufgaben und Schwerpunkte sehen wir vor allem in den folgenden fünf Bereichen:

NACHHALTIGER ANBIETER

- **Vorsorge für Alle**
- **Initiative für Gesetzesänderungen**



NACHHALTIGER INVESTOR

- **Klimaschutz**
- **CSR-Beirat – Einbindung von Kunden & Experten**



SICHERHEIT & VERTRAUEN

- **Hohe Eigenmittelausstattung**
- **Datenschutz, Compliance & Geldwäsche**



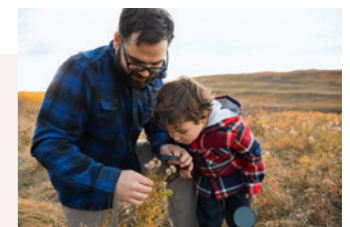
ATTRAKTIVE ARBEITGEBERIN

- **Lernen & Entwickeln**
- **Employee Engagement**



SOZIALE VERANTWORTUNG

- **Bildung = Zukunft = wertvoller Umgang mit Ressourcen & Natur**
- **Spontane Hilfe in Krisensituationen**



Wir sind überzeugt, dass wir mit diesen strategischen Schwerpunkten, die seit Jahren im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit stehen, auch einen wichtigen Beitrag zu den Sustainable Development Goals (SDGs), also zur Erreichung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung leisten.

Unseren positiven Impact sehen wir insbesondere bei den folgenden SDGs:

I. Mit Sicherheit für Sie da	II. Unsere Rolle als nachhaltiger Investor	III. Umweltschutz in unserer Organisation	IV. Unsere Rolle als attraktive Arbeitgeberin	V. Unsere soziale Verantwortung nehmen wir wahr

I. MIT SICHERHEIT FÜR SIE DA

Stabilität und Sicherheit des veranlagten Geldes

Jede Kapitalgarantie ist nur so gut wie die Leistungsfähigkeit des Garantiegebers. Wir wollen unseren Kundinnen und Kunden – gerade in Zeiten von volatilen Kapitalmärkten und aktuell recht herausfordernden Wirtschaftsphasen – ein stabiler langfristiger Partner sein. Wir wollen nicht nur der gesetzlichen Kapitalgarantie nachkommen, sondern einen darüber hinausgehenden Mehrwert schaffen und uns das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden verdienen. Deshalb setzen wir auf die freiwillige Stärkung des Eigenkapitals. Für Stabilität und Sicherheit steht auch die Allianz Gruppe selbst, eine solide und finanzkräftige Eigentümerin unserer Vorsorgekasse.

Integre Unternehmensführung

Business-Ethik und Compliance werden bei uns groß geschrieben: Vom Vorstand bis zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fühlen sich alle unserem Verhaltenskodex (Code of Conduct) verpflichtet.

Schutz & Sicherheit der Daten

Die Sicherheit der Kundendaten steht für uns schon immer an oberster Stelle. Die verwendeten IT-Systeme sind nach den ISO-Normen, unter anderem ISO 27001, zertifiziert.

Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden

Wir stellen unsere Kundinnen und Kunden in den Mittelpunkt und begleiten sie in allen Belangen ihrer betrieblichen (Alters-)Vorsorge – einschließlich relevanter arbeits- oder steuerrechtlicher Fragen. In veränderlichen Betriebssituationen und herausfordernden Zeiten sind Transparenz und Information, Schnelligkeit und Verlässlichkeit die Werte, die unsere Geschäftspartner schätzen.

Details und ausführliche Informationen, wie wir diese Ziele in den letzten Wochen und Monaten erfüllt haben, finden Sie in unserem Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht im Kapitel „Stabilität, Sicherheit und Kundenzufriedenheit“.

Mit unseren Bemühungen tragen wir positiv zu den SDGs bei:

	1.2 By 2030, reduce at least by half the proportion of men, women and children of all ages living in poverty in all its dimensions according to national definitions.
	1.3 Implement nationally appropriate social protection systems and measures for all, including floors, and by 2030 achieve substantial coverage of the poor and the vulnerable.
	16 Promote peaceful and inclusive societies for sustainable development, provide access to justice for all and build effective, accountable and inclusive institutions at all levels.

II. UNSERE ROLLE ALS NACHHALTIGER INVESTOR

Veranlagungsphilosophie

Wir achten bei der Auswahl der Veranlagungsinstrumente im Interesse der Anwartschaftsberechtigten auf die Sicherheit, Rentabilität, Liquidität und angemessene Streuung der Vermögenswerte.

Wir bekennen uns zu den Grundsätzen der nachhaltigen Geldanlage und achten bei der Auswahl der Veranlagungsinstrumente auf deren ökologischen und/oder sozialen Impact. Unser Schwerpunkt liegt daher auf Investitionen in Unternehmen und Staaten, die verantwortungsvoll mit der Umwelt, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der Gesellschaft umgehen.

Eingedenk dieser beiden Prinzipien garantieren wir, dass die Nachhaltigkeit im ganzen Portfolio berücksichtigt wird und das in allen Dimensionen, die sie zu bieten hat.

Dies spiegelt sich in unserem Veranlagungsportfolio insbesondere durch folgende Zielsetzungen wider:

- Vollständiges Deinvestment in Kohleabbau (0% Toleranz)
- Laufende Erhöhung des Nachhaltigkeitsgrades der Veranlagung in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern
- Erstellung und jährliche Verbesserung der gesamtheitlichen SDG-Impactbilanz mit Schwerpunkt „Klimaschutz“

Um Transparenz und Objektivität zu gewährleisten haben uns dazu entschieden, die ÖGUT als unabhängige externe Organisation jährlich mit der Nachhaltigkeitsprüfung zu beauftragen.

Veranlagungsstrategie

Bei der Steuerung des Portfolios werden Kriterien aus den Bereich Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance) (kurz: ESG) berücksichtigt.

Die strategische Asset Allokation wird von unserem Vorstand festgelegt und jährlich angepasst. Für die Auswahl der Veranlagungsinstrumente definiert dieser klare Vorgaben für eine nachhaltige Veranlagung im Sinne der beschriebenen Veranlagungsphilosophie.

Die operative Umsetzung erfolgt durch die Spezialisten der Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Die Einhaltung sämtlicher Vorgaben sowie die erzielten Fortschritte werden dem Vorstand monatlich berichtet. Zusätzlich wird der Nachhaltigkeitsgrad des gesamten Portfolios einmal pro Quartal einer Kontrolle unterzogen.

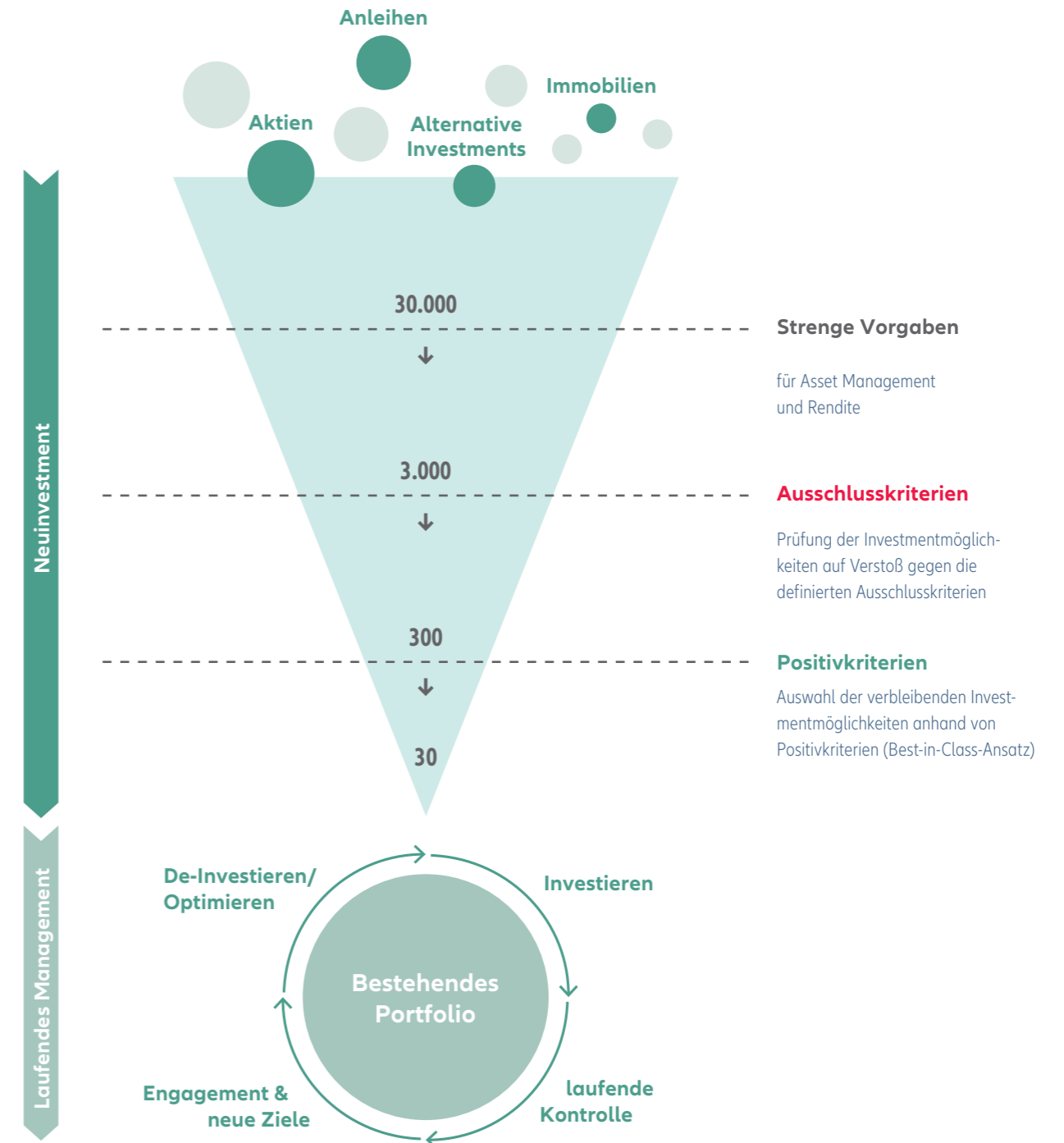
Kooperationen

Enge Zusammenarbeit besteht mit

- der ESG Plus GmbH: Dieses Wiener Social Impact Unternehmen ist unser Partner für Nachhaltigkeitsdaten und -analysen.
- und dem WWF Österreich: Durch gemeinsam definierte Ziele soll der Nachhaltigkeitsgrad unserer Vorsorgekassen-Veranlagung kontinuierlich erhöht werden.

Mehr dazu finden Sie in unserem jährlichen Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht im Kapitel „Nachhaltiger Investor“.

Veranlagungsprozess



Als Ausschlusskriterien wurden festgelegt:

Kriterium	Ausgeschlossen werden	Impact auf SDG(s)
Unternehmen		
Nuklearenergie	Produktion der Bestandteile des nuklearen Kerns sowie der Betrieb von Atomkraftwerken	3, 6, 7, 14, 15
Waffen bzw. Rüstungsgüter	Produktion/Handel von militärischen Waffen bzw. Waffensystemen sowie sonstigen Rüstungsgütern	16
Grüne Gentechnologie	Produktion und Verwendung von gentechnisch manipuliertem Saatgut und Pflanzenmaterial	3, 15
Alkohol	Produktion/Handel hochprozentiger alkoholischer Getränke	3
Tabak	Produktion von allen Arten von Tabakprodukten	3, 8
Glücksspiel	Förderung von Glücksspiel	3
Kohle	Kohleabbau und -produktion	3, 7, 8, 13
Fracking	Förderung von Erdgas- und Erdölvorkommen mittels Hydraulic Fracturing (Fracking)	6, 7, 12, 13, 14, 15
Systematische Verletzung von Menschen- und Arbeitsrechten	Massive Verletzung der ILO-Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work (Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Diskriminierung) sowie systematische Umgehung von Mindeststandards (z. B. Arbeitszeit, Bezahlung, Sicherheit und Gesundheit)	1, 3, 4, 5, 8, 10, 16

Zusätzlich ab 2021:

Kriterium	Ausgeschlossen werden	Impact auf SDG(s)
Unternehmen		
Fossile Brennstoffe	Förderung von Kohle (aus konventioneller und nicht-konventioneller Förderung), Erdgas und Erdöl, Raffinierung von Kohle und Erdöl, Energieerzeugung aus Kohle und Erdöl	3, 7, 8, 13
Staaten		
Autoritäre Regimes	Laut Freedom-House-Index als „nicht frei“ eingestuft	16
Ablehnung Klimaschutz-abkommen	Nicht-Ratifizierung des oder Austritts aus dem Pariser Klimaschutz-abkommen	13
Todesstrafe	Verhängung oder Ausübung der Todesstrafe zulässig	3, 16
Verstöße bzgl. Waffen und Rüstungsgüter	Verstöße gegen Waffensperrverträge, Genfer Konvention	16
Korruption	Korruptionswahrnehmungsindex	16
Gefahr für demokratische und politische Grundrechte	Freedom-House-Index	16

Bei Ausschlusskriterien für Unternehmen gilt jeweils eine 5%ige-Umsatztoleranz. Im Falle der Nuklearenergie bezieht sich die 5%ige-Toleranzgrenze auf die erzeugten Stromkapazitäten. Eine 0%-Toleranz wird bezüglich Kohleabbau angewendet: Hier ist bereits ein vollständiges Desinvestment erfolgt.

Als Positivkriterien wurden definiert:

Kriterium	Bevorzugt werden	Impact auf SDG(s)
Generell		
Klimaschonend	Investments in „grüne Technologien“, dies beinhaltet Sektoren wie erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Recycling, E-Mobilität und öffentlicher Transport	7, 9, 11, 12, 13
Sozial nachhaltig	Sozial nachhaltige Investments bzw. impact-relevante (wirkungsorientierte) Sektoren wie „Bildung & Gesundheit“	3, 4
Zusätzlich bei der Beurteilung von Immobilienfonds		
Leistbares Wohnen	Immobilienfonds mit Fokus auf leistbarem Wohnen	1
Ökologische Bauweise	Immobilienfonds mit Fokus auf ökologische Bauweise und hohe Energieeffizienz (z. B. Klimaaktiv-Standard)	7, 9, 11, 12, 13
Zusätzlich bei der Beurteilung von Staaten		
Demokratie & Menschenrechte	Staaten, die Freedom-House-Index im Schnitt der letzten drei Jahre von unter 2,5 (entspricht „free“ laut Methodologie)	16
Korruption	Staaten, die unter die besten 25 % des Korruptionswahrnehmungsindex fallen	16
Hohe Ausgaben für Gesundheit, soziale Absicherung & Bildung	Staaten, die in die Top 10 der höchsten Ausgaben in den Bereichen Gesundheit, soziale Absicherung & Bildung (laut UN Statistik)	3, 1, 4

Bewertungsmethoden

Wir betrachten das gesamte Portfolio nach ökologischen, ökonomischen, ethischen und sozialen Gesichtspunkten. Den größeren Einfluss nehmen wir auf die Veranlagungsinstrumente (Spezialfonds), welche innerhalb der Allianz Gruppe eigens für uns gemanagt werden. Für diese wurden eigene Nachhaltigkeitsziele mit dem WWF Österreich definiert. Deren Einhaltung wird mit dem „ESG-Modell“ der ESG Plus GmbH laufend bewertet.

Extern gemanagte Fonds bzw. Publikumsfonds, auf die wir aufgrund der großen Anzahl weltweiter Investoren keinen direkten Einfluss nehmen können, werden von der ESG Plus GmbH mit „CLEANVEST Advanced“ laufend bewertet. Dazu wurde das für Privatanleger entwickelte Cleanvest eigens für unsere Vorsorgekasse erweitert und spezifiziert.

Die Nachhaltigkeitsbewertung von Immobilien und Infrastrukturfonds wird zusätzlich mittels einer ausführlichen „ESG-Due-Diligence“ Prüfung durchgeführt.

100 % unseres Portfolios werden laufend überprüft und stetig verbessert.

SDG-Impact-Bilanz

Wie bereits erwähnt haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die 17 Ziele für eine Nachhaltige Entwicklung oder deren Unterziele dort positiv zu beeinflussen, wo dies aufgrund der Art unserer Geschäftstätigkeit möglich und sinnvoll ist. Gleichzeitig wollen wir eventuell negative Impacts so gering als möglich halten.

Mit Unterstützung von ESG Plus GmbH ist es uns 2020 erstmals gelungen, den positiven sowie negativen Einfluss unseres gesamten Portfolios auf alle der 17 Sustainable Development Goals zu identifizieren und zu messen.

Den SDG-Impact unseres Gesamtportfolios messen wir seit 2020 in einer eigens dazu entwickelten SDG-Impactbilanz.

Die Methodik und Ergebnisse unserer ersten SDG-Impactbilanz beschreiben wir im aktuellen Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht im Kapitel „Nachhaltiger Investor“.

Mit unseren Bemühungen tragen wir positiv zu den SDGs bei:



9.2

Promote inclusive and sustainable industrialization and, by 2030, significantly raise industry's share of employment and gross domestic product, in line with national circumstances, and double its share in least developed countries



9.4

By 2030, upgrade infrastructure and retrofit industries to make them sustainable, with increased resource-use efficiency and greater adoption of clean and environmentally sound technologies and industrial processes, with all countries taking action in accordance with their respective capabilities



13.2

Integrate climate change measures into national policies, strategies and planning



16

Promote peaceful and inclusive societies for sustainable development, provide access to justice for all and build effective, accountable and inclusive institutions at all levels.

CSR-Beirat

Der CSR-Beirat unterstützt uns mit Rat und Motivation. Anregungen und Erfahrungsberichte aus dem eigenen beruflichen Umfeld, fachlicher Austausch und zusätzliches Know-how oder auch kritische Fragen im Rahmen der periodischen Berichterstattung helfen uns, uns weiter zu verbessern.

Sie wollen mehr darüber erfahren? Das können Sie in unseren aktuellen Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht im Kapitel „Wir gestalten unsere Zukunft #nachhALLtig“.

III. UMWELTSCHUTZ IN UNSERER ORGANISATION

Wir konzentrieren uns als Vorsorgekasse auf unsere Kerntätigkeit und beziehen alle anderen Leistungen wie Bürogebäude, IT und Infrastruktur, Gas, Wasser, Strom, Papier und Drucker sowie was ein Büroalltag sonst alles braucht von unserer Eigentümerin, der Allianz Elementar Versicherungs-AG.

Auch diese beschäftigt sich schon seit mehr als einem Jahrzehnt mit dem Thema Nachhaltigkeit. Klimaschutzaspekte stehen dabei besonders im Fokus. Dazu wird die gesamte Wertschöpfungskette laufend einer entsprechenden Analyse unterzogen.

Gemeinsame Ziele für mehr Umweltschutz in der Organisation sind z. B.

- Reduktion der CO₂-Emissionen um 36 % bis 2020
- Reduktion des Energieverbrauches um 26 % bis 2020
- Konkrete Maßnahmen in den fünf Bereichen Abfallwirtschaft, Wasser, Energie, Papier und Verkehr bzw. Dienstreisen umsetzen.
- Laufende Erneuerungen der zentralen Gebäudeleittechnik und Heizungsanlagen gewährleisten, die Verwendung von LED- und Energiesparlampen vorantreiben

Eine aktuelle Berichterstattung dazu finden Sie im Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht im Kapitel „Umweltschutz in der Organisation“.

Mit unseren Bemühungen tragen wir positiv zu den SDGs bei:



12.5

By 2030, substantially reduce waste generation through prevention, reduction, recycling and reuse



12.8

By 2030, ensure that people everywhere have the relevant information and awareness for sustainable development and lifestyles in harmony with nature



13.2

Integrate climate change measures into national policies, strategies and planning



13.3

Improve education, awareness-raising and human and institutional capacity on climate change mitigation, adaptation, impact reduction and early warning

IV. UNSERE ROLLE ALS ATTRAKTIVE ARBEITGEBERIN

Chancengleichheit und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind für uns gelebte Realität. Neben umfangreichen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein transparentes Gehaltssystem mit umfangreichen Sozialleistungen.

Unsere Aufgabe als Arbeitgeberin sehen wir darin, für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die optimalen Rahmenbedingungen für eine langfristige und gemeinsam erfolgreiche Zusammenarbeit zu schaffen und zu erhalten.

Die zahlreichen konkreten Maßnahmen lesen Sie im aktuellen Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht im Kapitel „Attraktive Arbeitgeberin“.

Mit unseren Bemühungen tragen wir positiv zu den SDGs bei:



5.5

Ensure women's full and effective participation and equal opportunities for leadership at all levels of decision-making in political, economic and public life



8.5

By 2030, achieve full and productive employment and decent work for all women and men, including for young people and persons with disabilities, and equal pay for work of equal value



8.8

Protect labour rights and promote safe and secure working environments for all workers, including migrant workers, in particular women migrants, and those in precarious employment



16

Promote peaceful and inclusive societies for sustainable development, provide access to justice for all and build effective, accountable and inclusive institutions at all levels.

V. UNSERE SOZIALE VERANTWORTUNG NEHMEN WIR WAHR

Schon seit Jahren legen wir unseren Schwerpunkt auf die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen. Sie sind die Meinungsbilder und Entscheidungsträger von morgen. Deren bestmögliche Förderung sehen wir als unseren Beitrag. Und das vor allem im Bereich Bildung, Gesundheit und finanzieller Unterstützung in Notsituationen.

Das Thema Bildung verknüpfen wir mit einer spielerischen Erziehung von Kindern im Volksschulalter zu einer nachhaltigen Lebensweise und zu einem sorgsamem Umgang mit Natur und Ressourcen.

Die aktuellen Aktionen wie z. B. unsere „Allianz Schulhefte“ werden im aktuellen Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht im Kapitel „Engagement für die Gesellschaft“ vorgestellt.

Mit unseren Bemühungen tragen wir positiv zu den SDGs bei:



4.1

By 2030, ensure that all girls and boys complete free, equitable and quality primary and secondary education leading to relevant and effective learning outcomes



4.7

By 2030, ensure that all learners acquire the knowledge and skills needed to promote sustainable development, including, among others, through education for sustainable development and sustainable lifestyles, human rights, gender equality, promotion of a culture of peace and non-violence, global citizenship and appreciation of cultural diversity and of culture's contribution to sustainable development



12.8

By 2030, ensure that people everywhere have the relevant information and awareness for sustainable development and lifestyles in harmony with nature



13.3

Improve education, awareness-raising and human and institutional capacity on climate change mitigation, adaptation, impact reduction and early warning

Gedruckt auf CO₂-ausgeglichenem Papier

Allianz Vorsorgekasse AG, Sitz: 1130 Wien, Hietzinger Kai 101 – 105
Telefon: 05 9009-88750, Telefax: 05 9009-40128, E-Mail: servicekasse@allianz.at
Eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 223765t,
UID: ATU 5521 1602
Website: <http://www.allianzvka.at>

Aufsichtsbehörde:
Finanzmarktaufsicht, 1090 Wien, Otto-Wagner-Platz 5, (www.fma.gv.at)

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.